Freilichtspiele Schwäbisch Hall

GROSSE TREPPE GLOBE

Sommer 2020

95 Jahre Freilichtspiele Schwäbisch Hall 1925 – 2020

MAI

10	So	Die Schöne und das Biest Premiere	15:00	NG
11	Mo	Schiller lesen	19:00	HH
12	Di	Die Schöne und das Biest	10:00	NG
13	Mi	Die Schöne und das Biest	10:00	NG
25	Mo	Schiller lesen	19:00	HH

JUNI

11	Do	Blues Brothers Öffentliche Generalprobe	20:00	NG
12	Fr	Blues Brothers Premiere	20:00	NG
		Maria Stuart Öffentliche Generalprobe	20:30	GT
13	Sa	Maria Stuart Premiere	20:30	GT
14	So	Blues Brothers	17:00	NG
		Maria Stuart	20:30	GT
16	Di	Blues Brothers	10:00	NG
17	Mi	Blues Brothers	20:00	NG
18	Do	Blues Brothers	20:00	NG
		Maria Stuart	20:30	GT
19	Fr	Blues Brothers	20:00	NG
		Maria Stuart	20:30	GT
20	Sa	Blues Brothers	20:00	NG
		Maria Stuart	20:30	GT
21	So	Blues Brothers	17:00	NG
		Maria Stuart	20:30	GT
24	Mi	Ewig Jung WA-Premiere	20:00	NG
25	Do	Ewig Jung	20:00	NG
26	Fr	Ewig Jung	20:00	NG
27	Sa	Ewig Jung	20:00	NG
28	So	Ewig Jung	17:00	NG
30	Di	Ewig Jung	20:00	NG

JULI

01	Mi	Ewig Jung	20:00	NG
		Der kleine Horrorladen Öffentliche Generalprobe	20:30	GT
02	Do	Blues Brothers	20:00	NG
		Der kleine Horrorladen Premiere	20:30	GT
03	Fr	Blues Brothers	20:00	NG
		Der kleine Horrorladen	20:30	GT
04	Sa	Blues Brothers	20:00	NG
		Der kleine Horrorladen	20:30	GT
05	So	Der kleine Horrorladen	20:30	GT
06	Mo	Die Schöne und das Biest	10:00	NG
07	Di	Die Schöne und das Biest	10:00	NG
08	Mi	Die Schöne und das Biest	10:00	NG
		Der kleine Horrorladen	20:30	GT
09	Do	Blues Brothers	20:00	NG
		Der kleine Horrorladen	20:30	GT
10	Fr	Blues Brothers	20:00	NG
		Der kleine Horrorladen	20:30	GT
11	Sa	Blues Brothers	20:00	NG
		Der kleine Horrorladen	20:30	GT
12	So	Blues Brothers	17:00	NG
		Der kleine Horrorladen	20:30	GT
14	Di	Die Schöne und das Biest	10:00	NG
15	Mi	Die Schöne und das Biest	10:00	NG
		Der kleine Horrorladen	20:30	GT
16	Do	Die Schöne und das Biest	10:00	NG
		Der kleine Horrorladen	20:30	GT
17	Fr	Die Schöne und das Biest	10:00	NG
		Blues Brothers	20:00	NG
		Der kleine Horrorladen	20:30	GT
18	Sa	Blues Brothers	20:00	NG
		Der kleine Horrorladen	20:30	GT
19	So	Die Schöne und das Biest	15:00	NG
21	Di	Die Schöne und das Biest	10:00	NG
22	Mi	Die Schöne und das Biest	10:00	NG
23	Do	Die Schöne und das Biest	10:00	NG
		Maria Stuart	20:30	GT
24	Fr	Die Schöne und das Biest	10:00	NG
		Maria Stuart	20:30	GT
25	Sa	Die Schöne und das Biest	15:00	NG
		Maria Stuart	20:30	GT
26	So	Super & Action	17:00	NG
27	Mo	Super & Action	10:00	NG
28	Di	Super & Action	10:00	NG
31	Fr	Don Quijote Premiere	17:00	NG
		Der Mann von La Mancha Öffentliche Generalprobe	20:30	GT

AUGUST

1	Sa	Don Quijote	15:00	NG
		Der Mann von La Mancha Premiere	20:30	GT
2	So	Don Quijote	11:00	NG
		Der Mann von La Mancha	20:30	GT
4	Di	Was ihr wollt WA-Premiere	20:00	NG
		Der Mann von La Mancha	20:30	GT
5	Mi	Was ihr wollt	20:00	NG
		Der Mann von La Mancha	20:30	GT
6	Do	Was ihr wollt	20:00	NG
		Der Mann von La Mancha	20:30	GT
7	Fr	Was ihr wollt	20:00	NG
		Der Mann von La Mancha	20:30	GT
8	Sa	Was ihr wollt	20:00	NG
		Der Mann von La Mancha	20:30	GT
9	So	Was ihr wollt	17:00	NG
		Der Mann von La Mancha	20:30	GT
11	Di	Shakespeare in Love Premiere	20:00	NG
		Der Mann von La Mancha	20:30	GT
12	Mi	Shakespeare in Love	20:00	NG
		Der Mann von La Mancha	20:30	GT
13	Do	Shakespeare in Love	20:00	NG
		Der Mann von La Mancha	20:30	GT
14	Fr	Shakespeare in Love	20:00	NG
		Der Mann von La Mancha	20:30	GT
15	Sa	Die Schöne und das Biest	15:00	NG
		Der Mann von La Mancha	20:30	GT
16	So	Die Schöne und das Biest	15:00	NG
18	Di	Ewig Jung	20:00	NG
		Jedermann WA-Premiere	20:30	GT
19	Mi	Ewig Jung	20:00	NG
		Jedermann	20:30	GT
20	Do	Ewig Jung	20:00	NG
		Jedermann	20:30	GT
21	Fr	Ewig Jung	20:00	NG
		Jedermann	20:30	GT
22	Sa	Ewig Jung	20:00	NG
		Jedermann	20:30	GT
23	So	Die Schöne und das Biest	15:00	NG
25	Di	Die Schöne und das Biest	15:00	NG
		Der kleine Horrorladen	20:30	GT
26	Mi	Blues Brothers	20:00	NG
		Der kleine Horrorladen	20:30	GT
27	Do	Blues Brothers	20:00	NG
		Der kleine Horrorladen	20:30	GT
28	Fr	Der kleine Horrorladen	20:30	GT
30	So	BigBand Schwäbisch Hall meets Tante Polly	20:00	NG
31	Mo	BigBand Schwäbisch Hall meets Tante Polly	20:00	NG

Große Treppe → GT Neues Globe → NG Haalhalle → HH

TICKETS & INFORMATIONEN

* Extrabloke, die bei Bedarf aufgestellt werden

Große Treppe

Schauspiel

Maria Stuart
Jedermann

	So–Do	Fr & Sa
Block **A**	39,50 €	45,50 €
Block **B**	34,50 €	39,50 €
Block **C**	26,50 €	31,50 €
Block **D**	19,50 €	24,50 €
Block **E/D***	14,50 €	18,50 €
Stehplatz	12,50 €	12,50 €

Musiktheater

Der kleine Horrorladen
Der Mann von La Mancha

	So–Do	Fr & Sa
Block **A**	48,50 €	53,50 €
Block **B**	42,50 €	47,50 €
Block **C**	34,50 €	39,50 €
Block **D**	27,50 €	32,50 €
Block **E/D***	20,50 €	25,50 €
Stehplatz	16,50 €	16,50 €

Neues Globe

Blues Brothers
Ewig Jung
Was ihr wollt
Shakespeare in Love

Kategorie **I**	40,00 €
Kategorie **II**	35,00 €
Kategorie **III**	30,00 €
Kategorie **IV**	15,00 €
Premiumplätze	50,00 €

Kinder und Familienstücke

Die Schöne und das Biest
Don Quijote

Erwachsene 15,00 €, Kinder 10,00 €
Gruppenrabatte ab 10 Kindern: pro Karte 0,50€

Jugendstück

Super & Action
Erwachsene 23€
Schülerinnen, Studierende, Auszubildende, Sozialdienstleistende 12,50 €

BigBand Schwäbisch Hall meets Tante Polly
Einheitspreis 25,00 €

Schiller lesen (Haalhalle, Im Haal 17)

Preis 5,00 € (Preier Eintritt für Schülerinnen, Studierende, Auszubildende & Sozialdienst-leistende). Buchung im Vorverkauf nur über www.vhs-sha.de, Tel. 0791/ 970650 oder an der Abendkasse in der Haalhalle.

Unterstützen Sie ihr Theater!

Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein: Die Gesellschaft der Freunde und Freundinnen der Freilichtspiele Schwäbisch Hall e.V.

Falstaff

Theaterbar im Neuen Globe – Ihr Treff vor und nach der Aufführung! Bestellen Sie Ihre Getränke für die Pause schon im Vorraus und genießen Sie so einen entspannten Theaterabend: falstaff@freilichtspiele-hall.de!

Zehn deutsche Festspielorte

Sie garantieren alljährlich Freilichttheater auf höchstem Niveau: die zehn großen professionellen Open-Air-Theater in Bad Gandersheim, Bad Hersfeld, Bad Vilbel, Ettlingen, Feuchtwangen, Jagsthausen, Mayen, Rathen, Schwäbisch Hall und Wunsiedel. Jährlich erlebt weit über eine halbe Million Besucher die rund 60 Inszenierungen in über 1.000 Vorstellungen.

www.10-deutsche-festspielorte.de

Alle Preise inklusive 1,00 € Systemgebühr. Änderungen vorbehalten.

KARTENVERKAUF

Tourist Information
Schwäbisch Hall
Hafenmarkt 3
74523 Schwäbisch Hall

Telefon: 0791 / 751-600
karten@schwaebischhall.de
www.freilichtspiele-hall.de

Öffnungszeiten

September bis April
Mo – Fr: 9 – 17 Uhr
Sa: 10 – 13 Uhr

Mai bis August
Mo – Fr: 9 – 18 Uhr
Sa & So: 10 – 15 Uhr

Bei Aufführungen auf der Großen Treppe ist das Kartenbüro werktags bis 20.30 Uhr durchgehend geöffnet, samstags und sonntags jeweils von 10 – 15 Uhr und 18 – 20.30 Uhr.
Die Kasse und unsere Theaterbar „Falstaff" im Neuen Globe öffnen jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn.

Gebühren
Die Systemgebühr von 1,00 € pro Karte ist bei allen Kartenbuchungen über die Tourist Information Schwäbisch Hall oder über www.freilichtspiele-hall.de bereits enthalten. Bei Karten, die über andere Vorverkaufsstellen oder unseren Ticketpartner Eventim gebucht werden, können höhere Gebühren anfallen.

Ermäßigungen

Gruppen ab 20 Personen:	10 %
Schülerinnen, Studierende, Auszubildende, Sozialdienstleistende und Schwerbehinderte:	20 %
Kinder bis 12 Jahre:	50 %

Gültig für alle Vorstellungen außer unserem Kinder- und Familienstück. Pro Karte kann nur eine Ermäßigung in Anspruch genommen werden. Jede Ermäßigung ist vor Reservierung bzw. dem Erwerb der Karten geltend zu machen. Sie gilt nicht für die auf den Kartenpreis aufgeschlagene Systemgebühr. Für Stehplätze gibt es keine Ermäßigungen.

Sternchenthema-Preis für „Maria Stuart" und „Super & Action": Schülerinnen und Studierende in Gruppen ab 10 Personen, mit freier Begleitperson. Der besondere Vorteil: Bei Abholung der Karten eine Stunde vor Vorstellungsbeginn werden die bestmöglichen noch verfügbaren Plätze zugeteilt!

Generalproben
„Maria Stuart": 17,00 €
„Der Mann von La Mancha" &
„Der kleine Horrorladen": 20,00 €
„Blues Brothers": 20,00 € (10,00 € in Kat. III)

Besucherinformation
Allgemeine Geschäftsbedingungen (Auszug)
Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Kartenverkauf der Freilichtspiele Schwäbisch Hall. Die vollständigen AGB finden Sie unter www.freilichtspiele-hall.de. Mit dem Kartenkauf werden die AGB anerkannt. **Kartenreservierungen** sind sieben Tage ab dem Buchungstag gültig, nach dieser Frist gehen nicht bezahlte Karten in den Verkauf zurück. Für die Abendkasse reservierte und noch nicht bezahlte Karten müssen bis 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden. [...] Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme von Karten. Beim **Umtausch** bereits erworbener Karten, bis einen Tag vor der Vorstellung, wird eine Unkostenpauschale von 2,50 € pro Ticket erhoben. [...] **Kinder unter 3 Jahren** haben keinen Zutritt. Das Mitbringen von Hunden, Fahrrädern und Kinderwagen ist nicht gestattet. [...] Zuschauer, die nach **Beginn der Vorstellung** kommen, können nicht mehr mit der Zuweisung der bestellten Plätze rechnen. [...] Der Veranstalter behält sich vor Vorstellungen aus wichtigem Grund abzusagen, abzubrechen oder zu unterbrechen (z. B. witterungsbedingt, wegen Krankheit oder aus betriebstechnischen Gründen). **Eintrittskarten werden – wie bei Freilichtspielen üblich – nur zurückerstattet oder umgetauscht, wenn die Veranstaltung vor Aufführungsbeginn abgesagt werden muss.** Die Rückerstattung des Kartenpreises ohne Systemgebühr erfolgt in diesen Fällen bis 8 Tage nach dem Veranstaltungstermin gegen Vorlage oder Einsendung der Originalkarte und unter Angabe von Adresse und Bankverbindung bei der Vorverkaufsstelle, bei der die Karten erworben wurden.

Treppenerlebnis 2020

Kombinieren Sie Ihren Festspielbesuch mit dem Urlaubsarrangement „Treppenerlebnis" und erleben Sie unsere schöne Stadt mit einer/zwei Übernachtungen, einem Museumsbesuch, einer Stadtführung oder dem Besuch weiterer Attraktionen.

Leistungen:
- ein oder zwei Übernachtungen mit Frühstück oder Halbpension
- eine Festspielkarte für die Große Treppe Block B oder eine Karte für das „Neue Globe" Kat. II.
- ein Glas Sekt vor der Vorstellung
- ein Programmheft
- ein Haller Souvenir
- eine Infomappe

zusätzlich bei zwei Übernachtungen:
- eine große Stadtführung (90 min.) oder wahlweise eine Kaffeepause
- eine Führung mit dem Audioguide in der Kunsthalle Würth / Johanniterkirche
oder ein Eintritt (2 Std. Verweildauer) in das Haller Solebad

Buchung und weitere Informationen
Tourist Information
Hafenmarkt 3
74523 Schwäbisch Hall
Telefon 0791 751-212, Telefax 0791 751-397
tourist@schwaebischhall.de

Treppenerlebnis 2020	EZ 1 ÜF	DZ 1 ÜF	EZ 1 ÜHP	DZ 1 ÜHP	EZ 2 ÜF	DZ 2 ÜF	EZ 2 ÜHP	DZ 2 ÜHP
Romantikhotel der Adelshof ****	145,00	119,00	183,00	160,00	254,00	207,00	337,00	289,00
Stadt-gut Hotel Goldener Adler*s**	131,00	113,00	160,00	135,00	232,00	183,00	288,00	238,00
Der Stöckeblock garni	115,00	97,00			189,00	157,00		
Ringhotel Rehenhof**s**	175,00	138,00	215,00	176,00	312,00	244,00	389,00	321,00
Hotel Krone garni****	140,00	115,00	168,00	143,00	246,00	197,00	305,00	255,00
Stadthöfe Hotel Quisisa	125,00	109,00			218,00	185,00		
außerhalb Stadtzentrum								
Hotel-Restaurant Sonnenwirts**	120,00	100,00	140,00	121,00	204,00	166,00	246,00	207,00
Landhaus Wolffs**	153,00	116,00	185,00	148,00	270,00	197,00	334,00	261,00

Preise pro Person inklusive der genannten Leistungen. Fr= mit Frühstück; HP= mit 3-Gänge-Menü

Kartenzuschläge:
Große Treppe Block A 5,- €
Wochenendzuschlag (Fr+Sa) 5,- €
Musikzuschlag für „Maria Stuart" und „Der Mann von La Mancha" 8,- €
Neues Globe Kat. I, 5,- €

Als **Tagesangebot ohne Übernachtung** buchen Sie das Angebot **„Festspieltag"** mit Festspielkarte, 3-Gänge Menü, Festspieldecke, Stadtführung und einem Glas Sekt vor der Vorstellung zum Preis von 72,- € p.P. (zzgl. eventueller Kartenzuschläge)

Seit einzahlen ein Anlegen der Nr. 1:
Erlebnisse für die Sinne fördern.

Ein wichtiges Stück Heimat – Kunst und Kultur in der Region.
Mehr unter www.schwaebisch-hall.de

Schwäbisch Hall
Gemeinschaftliche Finanzgruppe Volksbanken Raiffeisenbanken

GROSSE TREPPE

Trauerspiel von Friedrich von Schiller

Maria Stuart

„Meine Maria empfindet und erregt keine Zärtlichkeit, ihr Schicksal ist nur heftige Passion zu erfahren und zu entzünden."

Grosse Treppe / Zwei große Frauen im politischen Entscheidungskampf. Königin Elisabeth wird genötigt, den Tod ihrer Nichte Maria, der entmachteten Königin von Schottland, anzuordnen. Auf dem Schafott soll sie hingerichtet werden. Maria hatte Schuld auf sich geladen als untreue Ehefrau und Anstifterin zum Gattenmord, nun wird sie für ein Verbrechen, das sie nicht beging, mit dem Tode bestraft. Ein politisches Unrecht, das wiederum den tragischen Anlass für die innere Läuterung Marias bietet. Während sie an Größe gewinnt, erscheint Elisabeth zunehmend überfordert: Eine Regentin, die vor ihrer Verantwortung flieht, zaudert und verbittert zurückbleibt, als Gefangene ihres Amtes. Schillers klassisches Endspiel zeigt seine Kunst, abstrakte Begriffe wie Freiheit, Verantwortung und Würde in lebendige Figuren zu verwandeln, die auf historischem Boden agieren und uns Heutigen eine Möglichkeit zu politischem, grundsätzlichen Denken bieten.

Premiere am 13. Juni, 20:30 Uhr

Besuchen Sie auch unsere Veranstaltungen zur Inszenierung: Die **öffentliche Leseprobe „Schiller Lesen"** am 11. und 25. Mai, **Einführungen** zu Schillers Werk jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Haller Rathaus und ein **Theatergespräch** im Anschluss an die Vorstellung vom 24. Juli.

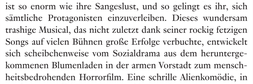
Musical / Buch und Liedertexte von Howard Ashman, Musik von Alan Menken, nach dem Film von Roger Corman

Der kleine Horrorladen

„Don't feed the plants!"

Grosse Treppe / Die fleischfressende Pflanze Audrey II, einst um Kunden anzulocken ins Floristenschaufenster gestellt, will die Weltherrschaft an sich reißen. Mit genügend Blut und Menschenfleisch gefüttert gedeiht sie prächtig, ihre Gier ist so enorm wie ihre Sangeslust, und so gelingt es ihr, sich sämtliche Protagonisten einzuverleiben. Dieses wundersam trashige Musical, das nicht zuletzt dank seiner rockig fetzigen Songs auf vielen Bühnen große Erfolge verbuchte, entwickelt sich scheibchenweise vom Sozialdrama aus dem heruntergekommenen Blumenladen in der armen Vorstadt zum menschheitsbedrohenden Horrorfilm. Eine schrille Alienkomödie, in der Liebe und Eifersucht auch in Not und Armut florieren, und in der den nahrhaften Menschenwesen neben einem rasanten sozialen Aufstieg, neuem Reichtum und ihrem lang ersehnten „Häuschen irgendwo im Grünen" allerhand blüht.

Premiere am 2. Juli, 20:30 Uhr



Musical / Text von Dale Wasserman, Gesangstexte von Joe Darion, Musik von Mitch Leigh

Der Mann von La Mancha

Grosse Treppe / Der weltberühmte Roman Don Quixote als Musical! Gesanglich und musikalisch anspruchsvoll, schauspielerisch eine große Herausforderung. Die Titelrolle wird oft von großen Charakterdarstellern gespielt, und Aldonza, das liederliche, aber von Quixote zur Herzensdame geadelte Straßenmädchen ist eine begehrte Paraderolle. Die Handlung folgt einer fürs Theater genialen Idee, um Unabhängigkeit, Freiheitswillen und die Kraft der unbedingten Phantasie zu feiern: Cervantes und sein Diener, in den Kerker geworfen, um ihren Inquisitionsprozess zu erwarten, bedroht von den übrigen wüsten Gefangenen, bringen diese zum Nachspielen der Geschichte des Mannes von La Mancha. Cervantes spielt selbst den Don Quixote, sein Diener den Sancho Pansa, die übrigen Gefangenen spielen die Dorfleute und sogar den Klappergaul Rosinante. Der größte und furchtloseste Narr vor dem Herrn kann mit seiner scheinbar verrückten Phantasie aller Mühsal dieses unterterlichen Weltendaseins, dem es an aufrechter Haltung und reiner Liebe mangelt, seinen unbedingten Glauben an Freiheit und Gerechtigkeit entgegensetzen: Träume den unmöglichen Traum!

Premiere am 1. August 20:30

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes / von Hugo von Hofmannsthal

Jedermann

Grosse Treppe / Im letzten Jahr gab es begeisterte Reaktionen von Publikum und Presse für diese Inszenierung von Christian Doll. Das Ensemble um den Hauptdarsteller Gunter Heun interpretiert das alte Spiel überaus modern, als wäre die alte Sprache ein Leichtes. Die moderne Betung ins Bild des zerborstenen Flugzeugs erlaubt ein intensives, bewegendes Theatererlebnis. Das für Schwäbisch Hall seit der Gründung der „Jedermann-Festspiele" 1925 so bedeutsame geistliche Spiel stellt abermals die Frage nach dem Sittlichen und was ein sinnerfülltes Leben ausmacht.

Das Ensemble stürzt sich mit großer Lust, mit wohldosiertem Spaß und zugleich mit der gebotenen Ernsthaftigkeit in dieses alte Mysterienspiel […] blasen den Staub ab und setzen es ins Hier und Heute. Das Weihespiel ist kräftig aufpoliert und erstrahlt auf den Theaterstufen in neuem Glanz.
Bettina Lober, Haller Tagblatt

Wiederaufnahme-Premiere am 18. August, 20:30 Uhr

NEUES GLOBE

Kinder- und Familienstück von Lucy Kirkwood und Katie Mitchell / ab 6 Jahren

Die Schöne und das Biest

„Ich vermute, eure Eltern sagen euch, dass es böse ist, zu stehlen. Sie haben selbstverständlich Unrecht (wie so oft).
Folgendes muss man sich merken:
Es ist nur falsch, zu stehlen, wenn man dabei erwischt wird."

Neues Globe / Die Geschichte erzählt, gepaart mit Gefahr und Abenteuer, vom romantischen Zauber der reinen tiefen Liebe, die vom Äußeren abzusehen vermag. Das Geschehen wird auf witzig originelle Weise eingerahmt von den chaotischen Ansagen und Zaubertricks des arroganten Showmasters Mister Pink, seiner französischen Assistentin Cécile, einem Insektenorchester und einem stummen Kaninchen, das neben den beiden Streithähnen als rettender Helfer fungiert. Als Mister Pink vom Theaterleiter entlassen wird, beschließt er, die Rettung des Biestes durch Belle zu verhindern. Aber zum Glück gibt es die warmherzige Cécile, das Kaninchen und die Kinder im Publikum, und dem Liebesglück – vor und hinter der Bühne – steht nichts mehr im Weg. Den beiden Autorinnen ist eine überaus unterhaltsame Neufassung der allseits bekannten Geschichte von La belle et la bête gelungen.

Premiere am 10. Mai, 15 Uhr

Die ganze Geschichte der Rhythm & Blues Legenden wie sie sich ungefähr zugetragen hat, neu erzählt von Tante Polly und den Freilichtspielen Schwäbisch Hall

Blues Brothers

Neues Globe / Eine Huldigung an zwei berühmte Sonnenbrillen: Kaum etwas ist cooler als John Landis' Kultfilm. Die Brüder Jake und Elwood, eben aus dem Knast entlassen, wollen das Waisenhaus, in dem sie aufgewachsen sind, vor der Schließung retten. Das Geld kann nur aufgetrieben werden, wenn ihre legendäre Rhythm & Blues Band Wiedervereinstehung feiert. Verfolgt von der Polizei und Jakes Verflossener, die zahlreiche ausgetüftelte Attentate auf ihn versucht, nach Demolierung eines Einkaufszentrums und zahlreicher Polizeifahrzeuge, gelingt es den Brüdern das Geld im Auftrag des HERRN (nicht ganz legal) zu beschaffen. Tante Polly, die aus zahlreichen Produktionen in Haal bekannte Band, wird diesen musikalisch und verfolgungstechnisch explosiven Abend kreieren.

Premiere am 12. Juni, 20 Uhr

Musikalische Komödie von Erik Gedeon

Ewig Jung

Neues Globe / Die hinreißende musikalische Komödie verwandelte bereits im letzten Sommer das Neue Globe in ein Altersheim für ehemalige Stars der Freilichtspiele. Die Nachfrage war groß, die Vorstellungen waren ausverkauft. Witzige, hintergründige, tiefsinnige, vulgäre, alterstapsige, sinnliche Altersheimbewohner sind selbst durch Rollatoren, Stöcke und steife Beine kaum zu bändigen – nicht ihre Gier Rock 'n' Roll zu leben, ihre Lebenslust und ihre Erinnerungen an sich selbst als gefeierte Bühnenstars.

Sechs Alter Egos rocken, was Rollator, Krückstock und lädierte Körper hergeben. Ob „Born to be wild", „I love Rock 'n' Roll" oder das titelgebende „Forever Young", emotional wird die Komödie „Ewig jung" von immergrünen Oldies auf Trab gehalten und inszenatorisch trefflich ins dreigeschossige Theater integriert.
Leonore Welzin, Hallbronner Stimme

Wiederaufnahme-Premiere am 24. Juni, 20 Uhr

Kinder- und Familienstück für Zuschauer ab 8 Jahren

Don Quijote
TOBOSO

Neues Globe / Die Inszenierung von Fabian Sattler lässt die Zuschauer eintauchen in den phantastischen Kosmos des Ritters von der traurigen Gestalt. Natürlich darf dabei auch der schon sprichwörtlich gewordene Kampf gegen die Windmühlen nicht fehlen. Allem voran steht die Frage, was einen alten Mann dazu bewegen könnte, am Ende seines Lebens noch einmal mit aller Kraft und gegen viele Widerstände für ritterliche Werte zu kämpfen. Die Geschichte vom *Ritter von der traurigen Gestalt* als Musical auf der Großen Treppe und für das junge Publikum im Neuen Globe als Gastspiel des Doppelpasspartners TOBOSO.

Premiere am 31. Juli, 17 Uhr

Jugendstück ab 13 Jahren

Super & Action
TOBOSO

Neues Globe / Toboso, ein freies Theaterensemble aus Essen, entwickelt zusammen mit jungen Menschen aus Schwäbisch Hall in mehreren Recherche- und Probenphasen ein Stück über Gewalt und ihre Darstellung in der Kunst. Actionfilme, Computerspiele, Echtes aus dem alltäglichen Leben per Handy gefilmt und weiterverschickt – in vielfältigen Formen findet Gewalt statt und wird unterschiedlich dargestellt. Untersucht und gespielt wird mit der Frage: Was erlebe ich, wie gehe ich damit um, und was fasziniert und erschreckt an Darstellungen, die man nicht wünscht selbst zu erleben. Toboso ist in Hall durch „Krabat", „Der kleine Wassermann" und „Lost & Found" bekannt. Gefördert von der Kulturstiftung des Bundes im Fonds „Doppelpass" können sie in Kooperation mit dem Freilichtspielen diese Stückentwicklung für Jugendliche verwirklichen.

Ab 26. Juli, 17 Uhr

KULTURSTIFTUNG DES BUNDES

Komödie von William Shakespeare

Was ihr wollt

Neues Globe / Zur Eröffnung des Neuen Globes im März und während des Sommers 2019 war die Shakespearekomödie bereits zu sehen, die neue Spielstätte war fast immer ausverkauft. Das Spiel um die engelsgleiche Viola, die in Männerkleidung als Cesario die Herzen des Herzogs Orsino und der schönen Gräfin Olivia so durcheinanderwirbelt, dass zuletzt beide zweifeln, ob sie Männchen oder Weibchen sind und gar nicht mehr wissen, ob das Bild oder das Herz sich zur Liebe eignet.
Die Inszenierung zeigt auch mit welchen Vorzügen und Besonderheiten der herrliche Neubau dem Shakespearedrama dient und wie gut das halbrund sitzende Publikum die Nähe zum komischen und poetischen Geschehen für ein direktes, intensives Theatererlebnis nutzen kann.

Wiederaufnahme-Premiere am 4. August, 20 Uhr

Romantische Komödie nach dem Drehbuch von Marc Norman und Tom Stoppard

Shakespeare in Love

Neues Globe / Ausgezeichnet mit sieben Oscars, darunter als bester Film und für das beste Original-Drehbuch, wurde *Shakespeare in Love* zum Welterfolg. Der Jungautor Will Shakespeare steckt in einer Krise – die Arbeit an seinem neuen Stück Romeo und Ethel, die Piratentochter stockt. Die Schreibblockade löst sich erst, als er die wunderschöne Lady Viola kennenlernt und sich unsterblich in sie verliebt. Noch ahnt er dabei nicht, dass sie den adeligen Lord Wessex heiraten muss. Und genauso wenig weiß er, dass sich Viola – als Mann verkleidet – in seine Schauspieltruppe eingeschlichen hat und Will dort auf ganz andere Art den Kopf verdreht. Die Welt ist aus den Fugen, doch wie im Rausch schreibt Shakespeare nun an Romeo und Julia, in dem Fiktion und Wirklichkeit fließend ineinander übergehen.

Gastspiel vom Rheinischen Landestheater Neuss.

Premiere am 11. August, 20 Uhr

BigBand Schwäbisch Hall meets Tante Polly

Neues Globe / Zum großen Finale der Sommersaison kann das Neue Globe Theater mit einem Cross-over Konzert aufwarten. Die Hamburger Band Tante Polly wird ihre rasanten Polkajazz Balladen mit den facettenreichen Arrangements der bekannten Haller Bigband zu einem ungewöhnlichen Klang zusammenfügen. Die Kultband aus Hamburg St. Pauli trifft den swingenden Botschafter der Stadt Schwäbisch Hall um ihren Dirigenten Tobias Scheibeck.

30. und 31. August, jeweils 20 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von:

SchwäbischHall

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Hauptsponsor:
Die Freilichtspiele werden gefördert von der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG

Schwäbisch Hall
Ich Bau Dein Glück Dir zu

Hauptsponsor Neues Globe:

Sparkasse Schwäbisch Hall Crailsheim

WÜRTH

KLAFS

stadtwerke schwäbisch hall

VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG

Haller Löwenbräu

Impressum

Freilichtspiele Schwäbisch Hall e.V.
Im Haal 14, 74523 Schwäbisch Hall
T 0791 943084-0
M info@freilichtspiele-hall.de

Intendant Christian Doll
Redaktion Christian Doll, Franz Burkhard, Julia Graetz, Alexander Schmitz

Gestaltung wunderlichundweigand
Fotos Freilichtspiele Schwäbisch Hall, Ufuk Arslan